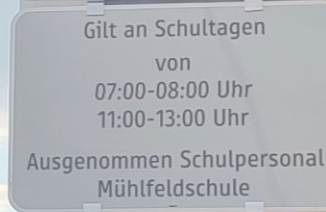


neues RVS-Arbeitspapier Schulstraßen

DI Michael Skoric

Fußverkehrsgipfel, Graz 24.09.2025



Die Schulstraße nach § 76d StVO

→ seit der 33. Novelle im Jahr 2022

- Die Behörde kann ... Straßenstellen oder Gebiete in der **unmittelbaren Umgebung von Schulgebäuden** zu Schulstraßen verordnen.
- **Zuständige Behörde** ist bei Gemeindestraßen die Gemeinde, bei Landesstraßen das Land (ausg. Statutarstädte).
- Während des Geltungszeitraumes ist der **Fahrzeugverkehr verboten (ausg. Radverkehr)**
- Der **Geltungszeitraum** wird in der Verordnung festgelegt und auf der Zusatztafel kundgemacht.
- Krankentransporte, Schülertransporte, Fahrzeuge des Straßendienstes, der Müllabfuhr, [...] Fahrzeuge des Öffentlichen Verkehrs [...] und **Anrainer sind zum Zwecke des Zu- und Abfahrens ausgenommen.**
- Die **Behörde kann weitere Ausnahmen für Anrainerverkehre** (Lieferdienste etc.) festlegen.
- Die Anbringung **mechanischer Sperren** durch von der Behörde ermächtigte Personen ist zulässig. Personen werden per Bescheid ermächtigt.
- **Gehen auf der Fahrbahn** ist gestattet.
- Erlaubter Fahrzeugverkehr (auch Radverkehr!) **nur mit Schrittgeschwindigkeit.**



Beispiele für Schulstraßen



→ Stand Juni 2024: ca. 35 „echte“ Schulstraßen in Österreich, Tendenz steigend



Neunkirchen (NÖ)



Graz (Foto: Gabriele Herzog)



Mödling (NÖ) („unechte“ Schulstraße)

Leitfaden Schulstraßen vom BMK (klimaaktiv mobil), 2023



- Umfassender **Leitfaden** für Gemeinden und Planer:innen
- zahlreiche Praxisempfehlungen und **Umsetzungsbeispiele**
- Beispiele für den **begleitenden Partizipationsprozess** vor, während und nach der Umsetzung
- mögliche **Alternativen** zur Schulstraße
- **Vorlagen für Verordnung** und für Ermächtigung von Personen zum Aufstellen der mechanischen Sperren



Technische Richtlinien für Schulstraßen?

→ Richtlinie auf RVS-Ebene bis dato noch nicht vorhanden!

- Dez. 2023: Arbeitsauftrag der FSV an den Arbeitsausschuss Innerortsstraßen, ein **RVS-Arbeitspapier** zu erstellen (vgl. RVS-Arbeitspapier Begegnungszonen)
- Mai 2024: erste Sitzung des **Unterausschuss Schulstraßen** (ca. 20 Teilnehmer:innen)
- bis Sep.25: zehn Sitzungen des Unterausschusses
- Sep. 2025: finale Entwurfsfassung vorliegend
- Herbst 25: Begutachtung und Lektorat FSV
- Dez. 2025: **geplante Veröffentlichung des RVS-AP Nr. 39 „Einsatzkriterien und Ausgestaltung von Schulstraßen“**



RVS-AP Einsatzkriterien und Ausgestaltung von Schulstraßen

Arbeitspapier Nr. 39

Seite 1

EINSATZKRITERIEN UND AUSGESTALTUNG VON SCHULSTRASSEN

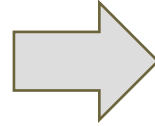
RVS

Inhaltsverzeichnis

1	Anwendungsbereich	2
2	Begriffsbestimmungen und Definitionen	2
3	Grundsätze und Ziele	3
4	Schulstraße gem. StVO und Alternativen	4
4.1	Schulstraßen gem. § 76d StVO 1960	7
4.2	Zeitlich begrenzte Fußgängerzonen gem. § 76a StVO 1960	8
4.3	Zeitlich begrenzte Fahrverbote gem. § 52 StVO 1960	9
5	Planung, Partizipation und Kommunikation	9
5.1	Idee und Vorprojekt	10
5.2	Behördenverfahren	10
5.3	Information und Partizipation	11
5.4	Evaluierung	12
6	Einsatzkriterien für Schulstraßen	13
7	Kundmachung per Verkehrszeichen	17
8	Ausgestaltung von Schulstraßen	19
8.1	Beginn und Ende (Torsituation)	20
8.2	Gestaltung des Straßenraumes (Streckenbereich)	20
9	Begleitmaßnahmen	21
9.1	Mobile mechanische Sperren	21
9.2	„Elternhaltestellen“ im Umfeld	22
9.3	Überwachung	23
10	Angeführte Gesetze, Richtlinien und Normen	24

Pkt. 4 – Schulstraße gem. StVO und Alternativen

→ Möglichkeiten für zeitlich begrenzte Maßnahmen der Verkehrsberuhigung im unmittelbaren Schulumfeld



→ Möglichkeiten der dauerhaften Verkehrsberuhigung (bauliche/gestalterische Maßnahmen, BEZO, FUZO,...)
→ nicht Gegenstand dieses RVS-Arbeitspapiers!

Tabelle 1: Übersicht möglicher Maßnahmen zur zeitlich begrenzten Verkehrsberuhigung bzw. Beschränkung des Fahrzeugverkehrs im Schulumfeld

Maßnahme	Verkehrszeichen	zuständige Behörde ¹	ex lege erlaubter Kfz-Verkehr	erlaubter Kfz-Anrainerverkehr	Gehen auf der Fahrbahn	Radverkehr	zulässige V_{max} für erlaubten Fahrzeugverkehr
Schulstraße gem. § 76d StVO 1960 (sh. Pkt. 4.1)		Gemeinde bei Gemeindestraßen, Bezirksverwaltungsbehörde bei Landesstraßen	zum Zwecke des Zu- und Abfahrens von Anrainer:innen und bestimmten Fahrzeugen im öffentlichen Dienst	ex lege Anrainer:innen zum Zwecke des Zu- und Abfahrens sonstiger Anrainerverkehr nur wenn als Ausnahme verordnet und per Zusatztafel kundgemacht	gestattet	gestattet	Schrittgeschwindigkeit
zeitlich begrenzte Fußgängerzone gem. § 76a StVO 1960 (sh. Pkt. 4.2)		Gemeinde bei Gemeindestraßen, Bezirksverwaltungsbehörde bei Landesstraßen	bestimmte Fahrzeuge im öffentlichen Dienst	Ausnahmen für Ladetätigkeit, Taxis und Personen mit Behindertenausweis können verordnet und per Zusatztafel kundgemacht werden sonstige Ausnahmen für Anrainer:innen sind per Verordnung nicht möglich	gestattet	nur gestattet, wenn als Ausnahme verordnet und per Zusatztafel kundgemacht	Schrittgeschwindigkeit
zeitlich begrenztes Fahrverbot gem. § 43 StVO 1960 (sh. Pkt. 4.3)		Bezirksverwaltungsbehörde bei Gemeinde- und Landesstraßen	bestimmte Fahrzeuge im öffentlichen Dienst	nur wenn als Ausnahme verordnet und per Zusatztafel kundgemacht	bei Vorhandensein eines Gehsteiges nicht gestattet	nur gestattet im Falle eines „Fahrverbots für alle Kraftfahrzeuge“	keine gesonderte Beschränkung

Pkt. 6 – Einsatzkriterien für Schulstraßen



Tabelle 2: Kriterien für die Einführung einer Schulstraße

→ 12 Kriterien

→ Eignung je Kriterium prüfen

Kriterium	Eignung als Schulstraße in Bezug auf das jeweilige Kriterium	Beschreibung
Bedeutung der Straße für den Radverkehr	<ul style="list-style-type: none"> + Straßen, in welchen Verbindungs- und Sammelrouten oder Erschließungsrouten des Radverkehrs verlaufen. - Straßen, in welchen Radschnellwege oder Hauptradrouten verlaufen. 	Fahrradverkehr in Schulstraßen ist grundsätzlich zulässig, jedoch nur in Schrittgeschwindigkeit. Straßen mit hochrangigen Radverkehrsrouten, auf welchen der Radverkehr in hoher Frequenz und mit hohen Geschwindigkeiten verkehrt, sind als Schulstraßen nicht geeignet.
Bedeutung der Straße im Kfz-Verkehrsnetz	<ul style="list-style-type: none"> + Erschließungsstraßen ~ Sammelstraßen - Hauptverkehrsstraßen - Vorrangstraßen iSd StVO 	Je hochrangiger die Hierarchie der Straße ist, desto größere (unerwünschte) Verlagerungs- und Behinderungseffekte für den Kfz-Verkehr sind zu erwarten.
Erreichbarkeit nachgelagerter Nutzungen mit Kfz	<ul style="list-style-type: none"> ~ Straßen, die die einzige Zu- und Abfahrtsmöglichkeit zu im Nachlauf der geplanten Schulstraße befindlichen gering frequentierten Nutzungen darstellen. - Straßen, die die einzige Zu- und Abfahrtsmöglichkeit zu im Nachlauf der geplanten Schulstraße befindlichen Siedlungsgebieten oder stark frequentierten Nutzungen darstellen. 	<p>Innerhalb der Schulstraße ist Anrainer:innen die Zu- und Abfahrt erlaubt. Muss eine Schulstraße jedoch genutzt werden, um zu dahinter liegenden Nutzungen zu gelangen und ist diese Route alternativlos, ist die Erreichbarkeit dieser Nutzungen mit dem Kfz während des Geltungszeitraumes der Schulstraße nicht gegeben. Im Rahmen der Interessensabwägung durch die Behörde ist die Zumutbarkeit dessen zu prüfen.</p> <p>In Sonderfällen können auch individuelle Ausnahmegewilligungen per Bescheid (§ 45 StVO) erteilt werden.</p>

Legende zu Spalte 2 in nachfolgender Tabelle:

- + in Bezug auf das jeweilige Kriterium tendenziell geeignet
- ~ in Bezug auf das jeweilige Kriterium bedingt geeignet und daher im Detail zu prüfen
- in Bezug auf das jeweilige Kriterium tendenziell nicht geeignet

Pkt. 6 – Einsatzkriterien für Schulstraßen

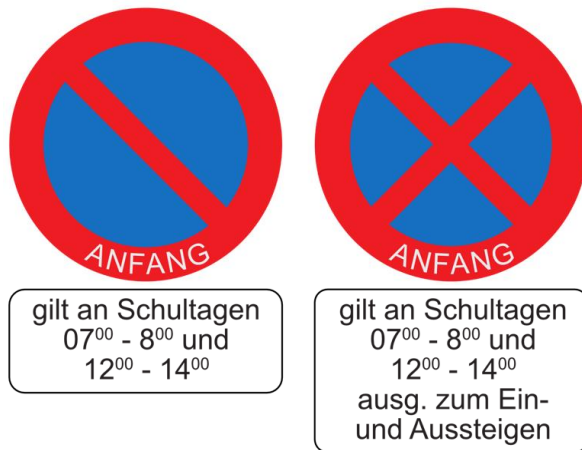
- **Bereitschaft und Akzeptanz** seitens der Schulgemeinschaft
- **Schultyp**
- Art und Anzahl der **Nutzungen**
- Bereitschaft und Möglichkeiten für **mechanische Sperren**
- **Verkehrssicherheit** ungeschützter Verkehrsteilnehmer:innen (v.a. Schüler:innen)
- Bedeutung der Straße für den **Öffentlichen Verkehr (ÖV)**
- Bedeutung der Straße für den **Radverkehr**
- Bedeutung der Straße im **Kfz-Verkehrsnetz**
- **Erreichbarkeit** nachgelagerter Nutzungen mit Kfz
- **Verlagerungseffekte** Kfz-Verkehr
- **Kompatibilität** mit anderen straßenpolizeilichen Verkehrsmaßnahmen
- **Geschwindigkeitsregime** im Vorlauf der Schulstraße

Pkt. 9 – Begleitmaßnahmen

9.1 Mobile mechanische Sperren

- ausdrücklich empfohlen! (z.B. Scherengitter)
- Behörde ermächtigt konkrete Personen oder einen konkreten Personenkreis für Montage/Demontage
- Verwahrungsmöglichkeiten

9.2 „Elternhaltestellen“ im Umfeld



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

DI Michael Skoric
Geschäftsleitung con.sens mobilitätsdesign
skoric@cvp.at
+43 680 2388187

con·sens
mobilitätsdesign

Kaiserstraße 37/15
1070 Wien
www.cvp.at

